

Wer ist der neue Chef /die neue Chefin?

Die Mitarbeiter haben ein Anrecht darauf zu wissen, wer es sein wird!



Guter Start ist wichtig

Dazu braucht es Vorbereitungen im Umfeld. Die künftigen direkt Unterstellten haben ein Anrecht darauf zu wissen, wer der neue Chef sein wird, was er für einen beruflichen Werdegang gemacht hat, wer er ist. Der Arbeitsplatz ist angemessen vorzubereiten und einzurichten.

Den ersten Auftritt vorbereiten

Wenn der neue Chef noch nie in einer ähnlichen Führungsposition gestanden hat, ist sein erster Auftritt sorgfältig vorzubereiten. Am besten, man stellt ihm jemanden zur Seite, welcher mit ihm den Start vorbereitet.

Den ersten Tag sorgfältig planen

Es gibt keine zweite Chance, einen ersten Eindruck zu hinterlassen! Entsprechend ist der erste Tag zu planen. Er läuft nach einem gemeinsam erarbeiteten Plan ab. Der Vorgesetzte des neuen Chefs führt ihn durch den Betrieb und stellt ihm die wichtigsten Leute vor. Das lässt sich nicht delegieren!

Die Mitarbeiter dürfen merken, dass ein neuer Wind bläst

An einer ersten Sitzung stellt sich der neue Chef gleich selbst vor und gibt ein paar Führungsgrundsätze bekannt. Gerade soviel, dass die Leute merken, dass ein neuer Wind bläst. Wichtig ist es,

dass die direkt Unterstellten so früh wie möglich mit ihm in Kontakt kommen. Sie werden zwar freundlich lächeln aber für sich entscheiden, ob ihnen der neue Chef passt oder nicht.

Die Gunst der Stunde nutzen

«Neue Besen kehren gut»! Es gilt daher, die Gunst der Stunde zu nutzen. Änderungen lassen sich am besten innerhalb des ersten Halbjahres umsetzen. Danach wird es zehnmal schwieriger sein.

Es wird Wechsel geben

Nicht alle Mitarbeiter werden mit den neuen Randbedingungen zurechtkommen und sich neu orientieren. Das ist verständlich und stellt kein schlechtes Zeugnis für den neuen Chef dar. Es können durchaus 1/3 der Mitarbeiter innerhalb eines Jahres wegziehen.

Die Einführung in die neue Aufgabe

Die Einführung des neuen Chefs ist eine Führungsaufgabe!